

Pressemitteilung

Wien, 30. Juni 2025

Das Schweizer 2226 JED erhält den AGPB-Award 2025

Das ganze Jahr nicht unter 22 und nicht über 26 Grad Celsius, und das ohne viel Technik.

Das Bürogebäude in Schlieren zeigt, wie es geht: Ressourcenschonende Architektur und eine Low-Tech-Gebäudesteuerung „made in Austria“ ermöglichen weitgehend energieautark das sogenannte 22-26-Prinzip. Das verdient den Austrian Green Planet Building® (AGPB) Award!

Mit 18.300 m² ist das JED („Join, Explore, Dare“) das größte Gebäude, das nach dem von Professor Dietmar Eberle erfundene Prinzip entworfen wurde. Dabei setzten baumschlagler eberle architekten vor allem auf die Bauweise und ein dazu passendes Operating System: Eine träge Gebäudemasse und gute Dämmung minimieren den Heiz- und Kühlbedarf, tiefe Fensterlaibungen ermöglichen natürliche Verschattung und automatisierte, mit CO₂- und Temperatur-Sensor ausgestattete Lüftungsklappen sorgen für Frischluft und Temperierung. Bei der Errichtung kamen 8.300 m³ Zirkulit-Beton zum Einsatz: ein Recycling-Beton, der sich wiederverwenden lässt. Zusammen mit der hohen Nutzungsflexibilität aufgrund hoher Spannweiten kann man nur sagen: So geht Kreislaufwirtschaft bei Gebäuden!

Energieeffizienz und Versorgung mit erneuerbaren Energien stehen im Mittelpunkt des **Austrian Green Planet Building® (AGPB) Awards**. Dieser überträgt Zielsetzungen und Kriterien der nationalen Klimaschutzinitiative **klimaaktiv** für die Bau- und Immobilienwirtschaft ins internationale Umfeld. AGPB zeichnet die im Ausland erbrachten herausragenden Leistungen österreichischer Planungsbüros, Consultants, Bauunternehmen und Produktionsbetriebe im Bereich Nachhaltig Bauen aus.

AGPB ist eine Initiative des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie von ADVANTAGE AUSTRIA.

Projektbeschreibung, Fotos, Grafiken, Video, Factsheet und Presstext:

agpb.at/2226jed.htm

Kontakt: AGPB Geschäftsstelle, c/o pulswerk GmbH,

Leander Brenneis, brenneis@pulswerk.at, +43 699 1 523 61 19, agpb.at